



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND ERHÖHT WOHNUNGSBESTAND

10.01.2012 Fachinformation

Das landeseigene Wohnungsunternehmen STADT UND LAND erwirbt 341 Wohnungen in den Bezirken Neukölln und Tempelhof-Schöneberg. Die STADT UND LAND kauft mit Wirkung zum 1. Januar 2012 vier Wohnanlagen mit 341 Wohnungen und insgesamt 24.200 m² Wohnfläche. Die erworbenen Wohnungen liegen in den Bezirken Neukölln und Tempelhof-Schöneberg, in denen das Unternehmen bereits über große Wohnungsbestände verfügt. "Mit dem Ankauf ergänzen wir unsere Bestände in den beiden Bezirken. Die Wohnanlagen liegen in unmittelbarer Nähe unserer Bestandsobjekte und werden künftig von unseren Servicebüros Neukölln und Tempelhof betreut. Der Erwerb steht im Einklang mit unserer Unternehmensstrategie, den Wohnungsbestand wieder maßvoll zu erhöhen. Auch dem in der Koalitionsvereinbarung der neuen Landesregierung festgehaltenen Ziel, den Gesamtbestand der landeseigenen Wohnungsgesellschaften zu steigern, tragen wir mit dieser Entscheidung Rechnung", erläutert Jürgen Marx, Geschäftsführer der STADT UND LAND. Die vier Wohnanlagen liegen in der Neuköllner Straße, Herrfurthstraße, Pflügerstraße und Alt-Tempelhof. An allen Standorten besteht eine gut ausgeprägte Infrastruktur hinsichtlich der Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, Einkaufsmöglichkeiten, der ärztlichen Versorgung und Restaurants. Die Gebäude wurden Mitte der 70er Jahre im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus in der für die damalige Zeit typischen Bauweise errichtet. Es handelt sich um mehrgeschossige Blockbauten mit nachgefragten Grundrissen.

<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-erhoeht-wohnungsbestand>